

Kindergartenbedarfsplanung

Bei der letzten Sitzung des Stadtrates am 30.06.26 standen die Bedarfsplanung und die Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2027/2027 auf der Tagesordnung.

In der Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung 2026/2027 sind für gibt es 518 Plätze. Davon 298 in der Kernstadt und 220 in den Stadtteilen. Dies entspricht einer Versorgungsquote von 43 %. Es gibt die Plätze dezentral in fast allen Einrichtungen und Angebotsformen. In der Stellungnahme der Freien Wähler dankten wir Frau Joa sowie den Erzieherinnen und Erziehern in den einzelnen Einrichtungen für die deutlich verbesserte Betreuung der Vorschulkinder unserer Stadt. In vielen Bereichen gibt es keine Wartelisten mehr! Darüber hinaus wiesen wir auf die rechtzeitige und vorausschauende Planung der Stadt zum Bau neuer Kindergärten und der notwendigen Renovierung der bestehenden Einrichtungen hin!

Alle Ausgaben waren notwendig und wurden zielführend eingesetzt. Um diesen hohen Standard weiterhin zu gewährleisten muss, angesichts des bestehenden Defizits im Stadthaushalt von 20 Mio. Euro, der Elternbeitrag erhöht werden. Die Erhöhung entspricht den Tarifsteigerungen und verhindert, dass der städtische Anteil zu sehr steigt.

Trotz der Erhöhung liegen die Bruchsaler Beiträge noch unter den empfohlenen Richtwerten des Landes Baden-Württemberg. Für Familien mit wenig Geld gibt es Unterstützungsmöglichkeiten. Bei 19,5 Prozent der Kinder übernimmt bereits das Jugendamt den Elternbeitrag. Bei weiteren rund 15,5 Prozent zahlen Eltern einen ermäßigten Beitrag. Nachdrücklich begrüßen wir das Sprachförderkonzept „SprachFit“ des Landes und der Umsetzung der 5 Säulen dieses Förderprogrammes in den Kindergärten unserer Stadt.

Bruchsal, den 4.Juli.2026

Prof. Dr. Jürgen Wacker
Fraktion der Freien Wähler